

MOUNTEK



Maschinennetzwerk

>>> Einrichten

Einrichten eines Maschinennetzwerkes für eine „TEMX / TFMX / TFMS“:

In den folgenden Schritten wird Ihnen dargestellt, wie vorzugehen ist wenn Sie ein Netzwerk einrichten wollen:

Schritt 1:



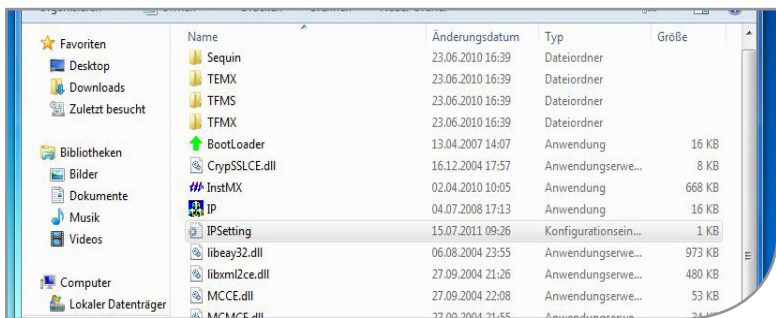
Sie benötigen den zu der Maschine gelieferten USB-Stick mit der spezifischen Maschinensoftware. Diesen finden Sie in einer separaten Tasche, die den Handbüchern Ihrer Maschine beiliegt.

Schritt 2:



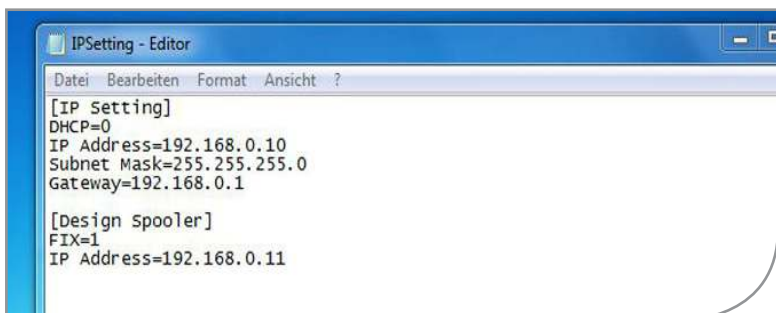
Stecken Sie den USB-Stick in einen USB-Ports Ihres Rechners.

Schritt 3:



Suchen Sie auf dem Stick die Datei „IPSetting“ und öffnen diese mit dem Editor (rechte Maustaste / Öffnen mit...).

Schritt 4:



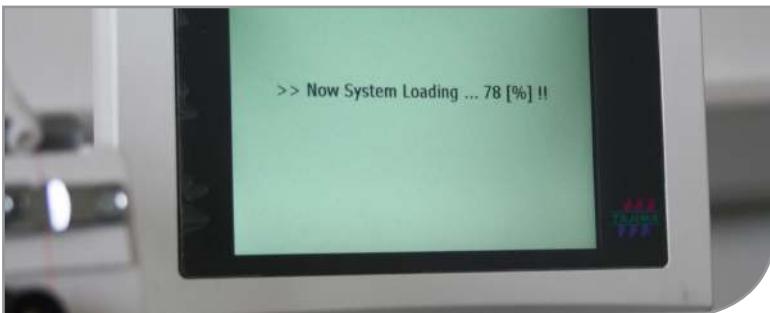
In dem nun aufgegangenen Fenster ändern Sie bei Fixer IP den Punkt „DHCP=0“ bei variabler IP „DHCP=1“ Bei Fix eingestellter IP können Sie nachgehend Ihre Adressen zuweisen. Fixieren Sie bei „Design Spooler“ Fix=1 (Fixe IP für den Rechner mit dem die Maschine kommunizieren soll, vergeben Sie hier die IP für den Rechner). Überschreiben Sie diese Datei auf dem Stick.

Schritt 5:



Schalten Sie die Maschine aus.
Stecken Sie den nun konfigurierten USB-Stick in den USB-Port der Maschine und Schalten Sie diese danach ein.

Schritt 6:



Das Maschinen-System fährt hoch

Schritt 7:



Wählen Sie in dem nun aufgegangenen Menü **NUR** den Punkt „IP-Setting“ aus, bestätigen Sie mit „Set“. Danach beginnt Ihre Maschine die zuvor vergebenen IP-Einstellungen zu übernehmen. Schalten Sie danach die Maschine aus und ziehen den USB-Stick ab.

Schritt 8:



Schalten Sie Ihre Maschine danach wieder ein. Nach dem hochfahren drücken Sie die Taste „Set“ + „F3“ auf dem Bedienpanel. In dem erscheinenden Menü klicken Sie auf den Punkt „10 Netz“ Wählen Sie „YES“ (mit dem Rädchen) und bestätigen dies durch drücken der Taste „SET“.

Schritt 9:



Gehen Sie in Ihre Windows-Systemeinstellungen, klicken Sie auf den Punkt „Netzwerk- und Freigabecenter“.

Schritt 10:



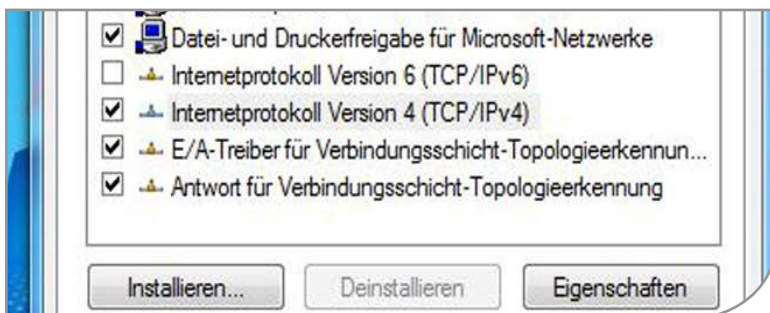
Klicken Sie in dem Fenster auf den Punkt „LAN-Verbindung“.

Schritt 11:



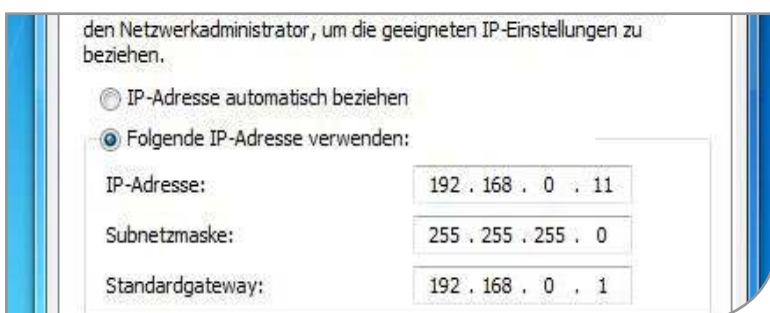
Klicken Sie auf „Eigenschaften“.

Schritt 12:



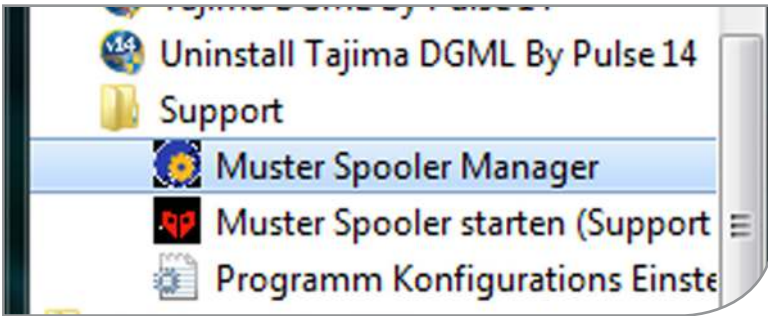
Klicken Sie auf „Internetprotokoll Version 4...“ dann auf „Eigenschaften“.

Schritt 13:



Sollten Sie an Ihrer Maschine für den Spooler eine FixeIP vergeben haben, müssen Sie hier nun für den Spooler und für den Rechner die gleiche IP vergeben.

Schritt 14:



Starten Sie den „Muster Spooler Manager“.
Diesen finden Sie im Pulse Programmordner unter Support.
(Start / Alle Programme / Tajima / DGML by Pulse / Support)

Schritt 15:



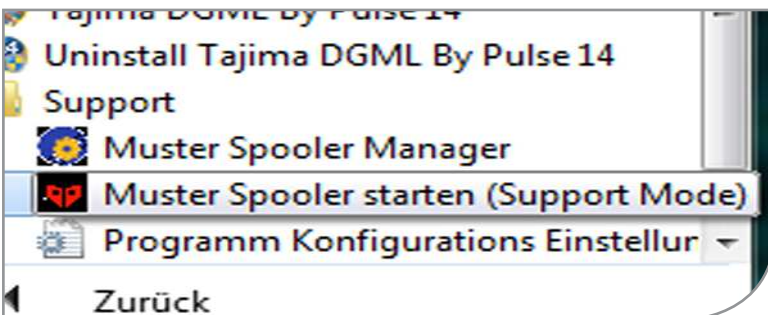
Vergeben Sie einen „Muster Spooler Namen“.

Schritt 16:



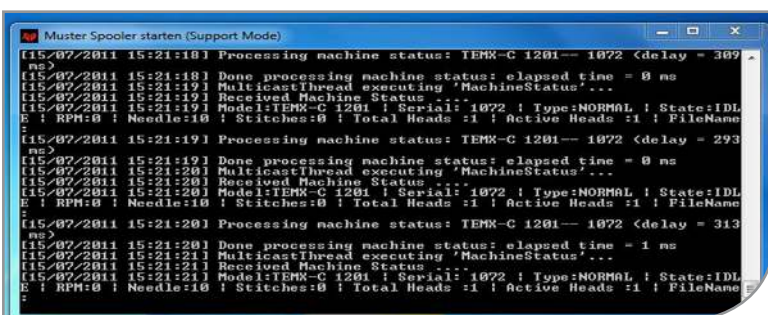
Aktivieren Sie hier auch die „LAN Maschinen Unterstützung“
Danach auf den blauen „Pfeil-Kreis“ oben in der Leiste klicken.

Schritt 17:



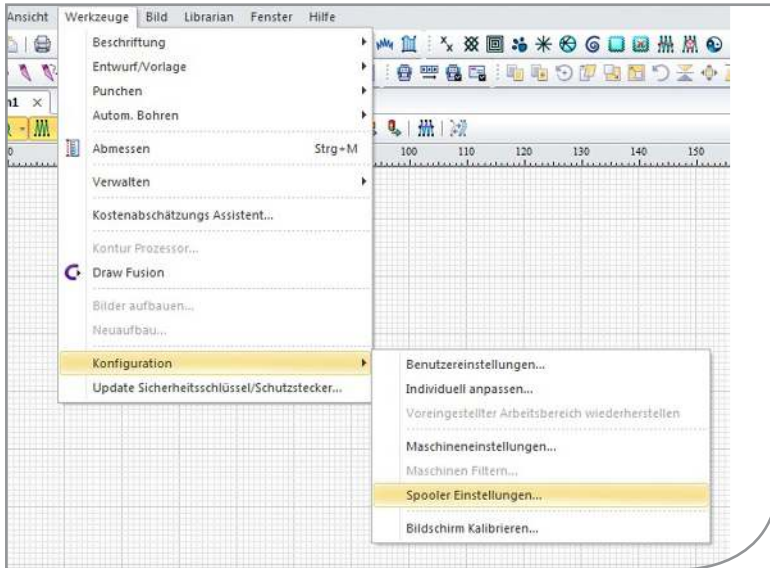
Starten Sie nun den „Muster Spooler starten (Support Mode)“.
Diesen finden Sie auch im Puls Programmordner unter Support.

Schritt 18:



Sie sehen nun im sich öffnenden DOS-Fenster, wie sich die Maschine im „Muster Spooler Support Modus“ anmeldet.
Dies wiederholt sich ständig!

Schritt 19:



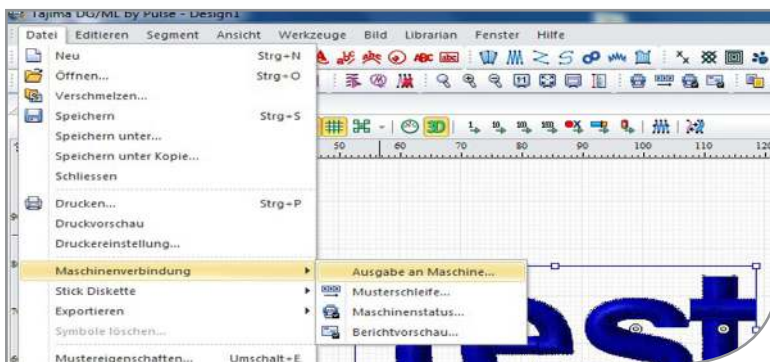
Starten Sie nun die Tajima DG/ML Software. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Werkzeuge“, dann auf „Konfiguration / Spooler Einstellungen“.

Schritt 20:



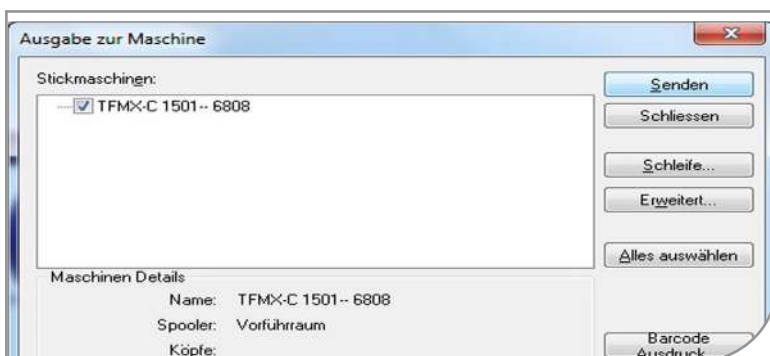
Im obersten Auswahlfeld: den „Spooler immer auf dem lokalen Computer laufen lassen“ auswählen. LAN Maschinen Unterstützung muss eingeschaltet sein.

Schritt 21:



Wenn Sie Ihre Daten nun zur Maschine senden wollen, klicken Sie in der Menüleiste auf: „Datei“ / „Maschinenverbindung“ / „Ausgabe zur Maschine“.

Schritt 22:



Wählen Sie hier Ihre Maschine aus, die den Auftrag bekommen soll und klicken Sie auf „Senden“.

Wann brauchen Sie welches Kabel ?!

- Wenn Sie Ihren PC **direkt** mit der Maschine verbinden wollen benötigen Sie ein „**Crossoverkabel, Cat5e**“
- Wenn Sie Ihren PC über ein **Netzwerk** (Server, Router, etc.) mit der Maschine verbinden wollen benötigen Sie ein „**Patchkabel, RJ45 Cat5e**“

Geeignete Kabel finden Sie z.B. unter: www.conrad.de

Was ist eine IP-Adresse ?!

Sie wird Geräten zugewiesen, welche an das Netz angebunden sind und macht die Geräte so adressierbar und damit erreichbar. Es ist vergleichbar mit einer Straße und der dazugehörigen Hausnummer.

Was ist der Unterschied zwischen einer Fixen und einer variablen IP-Adresse ?!

- *Statische IP-Adresse:*

Feste und immer gleiche IP-Adresse !

- *Dynamische IP-Adresse:*

Bei jedem Neustart neu zugewiesene IP-Adresse!

Wo finde ich mein Muster nachdem ich es abgeschickt habe ?!

Das Muster befindet sich direkt auf der Maschine, Sie finden es wenn Sie die Taste „A“ auf Ihrer Maschine drücken und dann den Punkt „LAN“ anwählen!



MOUNTEK

Weinstetter Str. 1
D-72474 Winterlingen

Tel. + 49 75 77 / 9313 -0
Fax + 49 75 77 / 9313 -13

www.mountek.de
info@mountek.de